

Halle

Die Sanierung des Stadions in Neustadt wird teurer

SPORTSTÄTTE

VON MICHAEL TEMPEL, 27.05.10, 21:04h, aktualisiert 27.05.10, 21:14h



In Neustadt gehen die Bauarbeiten voran. Dieses Foto zeigt den Stand vom 9. Mai. Der Rollrasen ist ausgerollt, an den Tribünen wird gearbeitet. (FOTO: LÖFFLER)

HALLE/MZ. Die Modernisierung des Stadions in Neustadt wird teurer als erwartet. Wie Baudezernent Thomas Pohlack bestätigte, kostet das Projekt mit insgesamt 2,8 Millionen Euro 600 000 mehr als ursprünglich geplant. Der Grund seien vor allem die scharfen Sicherheitsanforderungen des Deutschen Fußball-Bundes (DFB).

Die Neustädter Arena soll bis zum Sommer grundlegend saniert werden. Geplant ist nämlich, dass der Hallesche FC in der kommenden Regionalligasaison ab August dort seine Heimspiele austrägt, weil die angestammte Spielstätte des Clubs, das Kurt-Wabbel-Sadion, ebenfalls komplett umgebaut wird.

Wie Pohlack sagte, müsse in Neustadt die Trittpläche der Stufen auf den Rängen verringert werden. "Bislang muss man einen Zwischenschritt machen, um von der einen auf die nächste Stufe zu gelangen", erläuterte Pohlack. Der DFB fordere, dass man mit nur einem Schritt von einem auf das nächste Stufenniveau kommt, um das Stolper-Risiko zu verringern. "Die Ränge werden dadurch steiler", so der Dezernent weiter. Für die Stadt bedeutet dies einen größeren baulichen Aufwand: Sollten die Ränge ursprünglich nur ausgebessert werden, müssen sie nun komplett neu angelegt werden. Neben der Stufenproblematik Sorge zudem ein größerer Aufwand für den Brandschutz in den Stadion-Nebengebäuden für Zusatzkosten.

Trotz des Mehrbedarfs und der großen Haushaltsprobleme der Stadt ist die Finanzierung der Stadionmodernisierung nach Pohlacks Angaben gesichert. Etwa zwei Millionen Euro sind Fördermittel aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung. Weitere 475 000 Euro werden mit Hilfe zinsverbilligter Kredite der Investitionsbank des Landes finanziert. Den Restbetrag will die Stadt aus Fördermitteln zum Programm "Soziale Stadt", in das Neustadt aufgenommen worden war, bestreiten. "Da müssen wir andere Projekte, die ursprünglich mit dem Geld umgesetzt werden sollten, zurückstellen", sagte Pohlack.

Im Neustädter Stadion spielt bislang der FC Halle-Neustadt. Neben den neuen Rängen werden auch die Nebengebäude samt Toilettentrakten modernisiert. Die Rasenfläche ist bereits erneuert worden. Das Zuschauerfassungsvermögen der Arena wird von bisher 13 000 auf 3 000 verringert. Nur während der HFC-Spielzeit soll die Kapazität nach Stadt-Angaben mit Hilfe mobiler Tribünen auf etwas mehr als 5 000 Zuschauer erweitert werden.